

Damen Bezirksliga Gr. 1

TSF Heuchelheim 1888 III : VfL 1919 Lauterbach II
Sonntag, 18.02.2024, 14:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Fight

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Damen Bezirksliga Gr. 1 entführten die Gäste des VfL 1919 Lauterbach II in ihrem 10. Saisonspiel beim 5:5 einen Zähler aus dem Mannschaftskampf bei den TSF Heuchelheim 1888 III. Die Gastgeberinnen profitierten dabei von einer stark aufspielenden Linda Beukemann, die ihre Spiele allesamt gewann. Wie knapp es im Punktspiel am Sonntag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 20:20. Das letzte Match des Mannschaftskampfes gewann Carina Roth. Nach dieser auch trotz Ersatzstellung erzielten Punkteteilung haben die Spielerinnen von den TSF Heuchelheim 1888 III um die Nummer 1 Linda Beukemann nun 4 Pluspunkte in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Beukemann / Sievers und Spöhrer / Schneeberger entschieden, das Beukemann / Sievers letztendlich gewannen. Die siebringende Taktik fehlte indes derweil Tran und Engel bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Stark und Roth ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Nach den ersten Paarungen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. Linda Beukemann gewann derweil ihr Spiel gegen Yvonne Stark sicher und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 14:12, 11:6. Da gab es nichts zu rütteln. Chancenlos war dagegen dann Jutta Sievers gegen Gabriele Spöhrer nicht, aber mehr als ein 5:11, 11:9, 8:11, 9:11 sprang nicht heraus. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Dann ging es beim Spielstand von 2:2 weiter, als das untere Paarkreuz zum Einsatz kam. Auf Messers Schneide stand dann die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Maria Tran und Carina Roth, ehe sich die Gastspielerin mit 3:2 durchsetzte. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Chancenlos war daraufhin Paula Engel gegen Heike Schneeberger nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Zwar brachte Gabriele Spöhrer Linda Beukemann phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Linda Beukemann mit 3:1 durch. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Beukemann nun bei 14:2, während Spöhrer bislang 9 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mit 3:1 hatte Jutta Sievers im Doppel gegen Yvonne Stark die Nase vorn. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Beim Sieg von Maria Tran gegen Heike Schneeberger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Tran nun bei 9:8, während Schneeberger bislang 8 Siege und 12 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Den Sieg von Carina Roth konnte Paula Engel im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Durch dieses Unentschieden hat die TSF Heuchelheim 1888 III in der Saison nun einen Saison-Sieg, 7 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.02.2024 gegen den SV Grün-Weiß Gießen 1952 an. Für den VfL 1919 Lauterbach II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Weyhers-Ebersberg 1920 am 24.02.2024 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 8:12 geht.

Statistik:

TSF Heuchelheim 1888 III

Doppel: Beukemann / Sievers 1:0, Tran / Engel 0:1

Einzel: L. Beukemann 2:0, J. Sievers 1:1, M. Tran 1:1, P. Engel 0:2

VfL 1919 Lauterbach II

Doppel: Spöhrer / Schneeberger 0:1, Stark / Roth 1:0

Einzel: G. Spöhrer 1:1, Y. Stark 0:2, H. Schneeberger 1:1, C. Roth 2:0